

Kgl. Handelsgericht Leipzig.

Am 12. April eingetragen: Firma Carl Guba, Filiale in Leipzig. Inhaber Dr. Carl Guba in Göttingen a/Elb, Nr. 61. — Zwangsversteigerung des Hauptgeschäfts in Göttingen. Die Firma Rudolph Boigt hier ist erloschen.

Am 19. April, Vormittags 10 Uhr, im Bezirksgericht: 1 Sopha, 1 Verticow, 1 Regulator, 6 Tische, 1 Billard nebst Zubehör, 1 Orchesterorchester u.

Kgl. Bezirksgericht Leipzig.

Grundstücks-Versteigerung. Am 2. Mai das Hrn. Bernh. Oust. Boigt hier gehörige Grundstück Heider Str. 18. Lage: 139,600 R. Preis: 139,600 R. Am 13. Mai auf Antrag der Gaubig'schen Erben das denselben gehörige Grundstück Dörsener Weg Nr. 9, 10, 11. Lage: 318,189 A.

Das der Marie Martha Schmidt aus Lindenau gehörige, am 5. Mai 1878 vom O. m. B. zu Lindenau ausgestellte Dienstbuch wurde erhaltener Anzeige zufolge verloren, und bitten wir, das Buch im Auffindungsfalle hier abzugeben. Leipzig, den 17. April 1879. Das Polizei-Comité der Stadt Leipzig. Dr. Häber. Eintr.

Ein Bligableiter

soil auf der hiesigen Bürgerschule hergestellt und an den Mindestfordernden vortheilhaft der Auswahl unter den Bietern vergeben werden. Blanketts nebst Bedingungen werden vor und gegen Franco-Einsendung von 40 Pfennigen in Briefmarken bis 28. April laufenden Jahres ausgegeben und sind eventuell ausgefüllt bis 3. Mai laufenden Jahres wieder einzusenden. Großsch. am 17. April 1879. Der Stadtrat. Prose, Bürgermstr. 54.

Bekanntmachung.

In dem Concurs der Firma Fr. Räßner u. Hofmann zu Oberweimar und deren Inhaber, den Hieselb'schen Ernst Fr. Chr. Räßner und Wilhelm Fr. Hofmann dazwischen sollen durch unterzeichneten Justizamtsamt öffentlich meistbietend versteigert werden: A, die dem Ernst Fr. Räßner im Kataster und Recesse für Oberweimar zugehörigen Grundbesitzungen Nr. 714/716. B, die dem Ernst Fr. Räßner im Kataster und Recesse für Oberweimar zugehörigen Grundbesitzungen, bestehend aus Wohnhäusern, Hieselb'schen Gebäude, Schneidemühle, Nebengebäuden, Garten, Thongrube, Wirtshaus, zusammen 3 Hektar 45 Ar, 78 Quadratmeter haltend und 28,160 A taxirt und Nr. 621. Katalan an der Datt 2800 A taxirt, sowie Nr. 622. Wirtshaus dazwischen 100 A taxirt; B, das unter Nr. 3451 Kb katastrirte, an der Bahnhofsstraße in der Stadt Weimar gelegene neu gebaute, dem Fr. Räßner und Fr. Hofmann gemeinschaftlich zugehörige Wohnhaus nebst Zubehör, taxirt 29,185 A. Der Verkauf der Grundbesitzungen unter A erfolgt

Freitag am 16. Mai 1879 in der Räßner u. Hofmann'schen Hieselb'schen bei Oberweimar, der Verkauf der Grundbesitzungen unter B, Sonnabend am 17. Mai 1879 an unterzeichnetem Amtsstelle und zwar beide Tage von früh 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr ab. Die Kaufbedingungen und Beschreibungen der Kaufgegenstände können vor den Terminen aus dem Amtsgerichtsamt angefragt werden und aus dem Amtsacten entnommen werden. Weimar, 11. April 1879. Großherzogl. E. Justizamts. Bräuer.

Bekanntmachung.

Die Gehammenecke für Büchsen, Büchsen, Bögen, Flammen und Gassen ist sofort zu besorgen. Bewerberinnen um diese Stelle werden aufgefordert, sich bis zum 30. April c. mit Zeugnissen bei Unterzeichnetem zu melden. Pöhlitz, am 16. April 1879. Wilhelm Rieberg. Gemeinde Borland.

Auction in Göhlitz.

Nächsten Sonntag, den 20. April, von Nachmittags 2 Uhr ab, werden im Schaf'schen Stift 1 Küchenschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Waschtisch, 1 Commode mit Schreibtisch, 1 Tisch, 6 Stuhl Holz, 2 Wanduhren, 1 Taschenuhr, Silber, 1 Regenschirm, ein Frauen- und Herrenkleidungsstücke, sowie eine Partie Wand- und Taschentücher u. meistbietend gegen baare Zahlung versteigert. Göhlitz, 16. April 1879. Die Erbgerichte. Ernst Tzebus.

Pfänder-Auction.

Diese Sonnabend den 19. April, Nachmittags 2 Uhr an sollen im Burgstraße 26 parterre versch. Möbel, Betten, Waagen, Kleidungsstücke, Schuhwerk, 2 Nähmaschinen, Bilder, Cigarren und Weine, Blumen- u. Kippische, fern vergoldet u. meistbietend versteigert werden. (K. B. 334) J. F. Pohle.

Rauchwaren-Auction zu Leipzig, Brühl No. 22.

Montag, 21. April, Vormittags 8 Uhr Europäische Bildwaren, Form. 9 Uhr 35,939 Rerze. Dienstag, 22. April Nachmittags 2 Uhr 465,180 Bjam. Mittwoch, 23. April Nachmittags 2 Uhr 103,682 Schuppen. Donnerstag, 24. April, Vormittags 8 1/2 Uhr 88,942 Stunks. Freitag, 25. April, Nachmittags 2 Uhr 4406 Nobel, 9109 Biber, 6864 Griedtschle, 148 Ruffische, 500 Weißschle, 688 Luchse, 1277 Weißstagen, 874 amerikanische Dache. Samstag, 26. April, Vormittags 8 1/2 Uhr 16,829 Weißschle, 165 Kreuzschle, 48 Silberfische, 287 Blauschle, 19,016 Schwarze Biam. Dienstag, 29. April, Nachmittags 2 Uhr 248 Seeottier, 1861 Bären, 401 vira, Hais, 781 Otter. Mittwoch, 30. April, Vormittags 8 1/2 Uhr 13,820 amerikanische Opoffum, 23,637 austr. Opoffum, 679 Wölfe, 100 Bultfrase, 98 Chinilla, 200 Bld. Eiberdaunen, Diverse. Täglich zu besichtigen und Cataloge in Empfang zu nehmen bei

Lomer, Dodol & Co., Leipzig, Brühl No. 22.

Mastochsen-Auction.

Montag, den 28. April Vorm. 10 Uhr, sollen auf Rittergut Eptingen bei Mücheln Kreis Querfurt 20 Stück hochfette Ochsen unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden. Stand 14 Tage, nach Uebereinkunft auch länger. 100 A bei Zuschlag sofort zu entrichten. Bach.

Schweinemarkt in Liebertwolkwitz

Mittwoch, den 23. April 1879. Abgaben werden nicht erhoben. Lorenz, G.B.

Jubiläums-Separat-Festzug

mit ausnahmsweise ermäßigten Fahrpreisen wird anlässlich der am 24. 25. und 26. April in Wien zur Feier der silbernen Hochzeit unserer a. k. Kaiserpaars stattfindenden großartigen Festlichkeiten von Leipzig via Leipzig — über Nordwestbahn — nach Wien verkehren. Abfahrt von Leipzig am 23. April 7 Uhr 50 Min. Vorm., Ankunft in Wien am 24. April 7 Uhr 54 Min. früh. Fahrpreise nach Wien und retour II. Classe A 87,80, III. Classe A 95,40. Gültigkeit 14 Tage zur Rückreise mit allen Personenzügen (Eil- und Schnellzüge ausgenommen) u. gestatteter einmal. Unterbrechung in belieb. Station. Freigelegt wird auf der österr. Straße 25 Kla. pro Bilet genehmigt. Genauere und Ausführlicheres über Festlichkeiten und Wohnungen enthalten die Programme und Billete. — Billete gratis am Bahnhof bei den Portieren. G. Schröck's I. Wiener Reichsbureau, behd. seit 1866, Wien I, Sonnensfeldgasse 15.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Gesellschaft.

Mit Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 22. v. Mt. bringen wir hierdurch zur Kenntniss des theilhaftigen Publicums, das vom 20. dieses Mt. ab die seither gewährte Anfuhr-Entschädigung von 10 Pfennigen für 100 Kilogramm für die via Eckardt und via Wittfeld zu gleichen Frachtpreisen zu bevorzugen und bei unserer Stadt-Güter-Annahmestelle, Blücherstraße Nr. 37, oder unserer Bahnhof-Expeditiön Leipzig aufgelieferten Gültiger, Stückgüter und Güter der allgemeinen Wagenladungsklassen, unterer Preis nicht mehr gezahlt wird. Berlin, den 10. April 1879. Die Direction.

Prag-Duxer Eisenbahn.

Der Prager Hauptverammlung Abgenommen istentret die persönliche Vertretung der uns überlassenen Prioritäten und bitten um weitere Einreichung von Stücken mit Coupons-Bogen zu diesem Zweck, da zahlreiche Vertretungen notwendig sind. Das Incaffe der Coupons der 1. Juli 1874 besorgen ohne jeden Abzug. Dresden im April 1879.

Quellmalz & Adler.

„Friedrich Wilhelm“ Proussische Lebens- und Garantie-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin.

Table with financial data: Grundcapital Reichsmark 3,000,000, Reserven am Schluss des Jahres 1878 4,772,110, Versicherungsbestand am Schluss des Jahres 1878 40,987,455, Versicherte Renten 57,201, Seit Eröffnung des Geschäfts bis Ende 1878 bezahlte Versicherungs-Summen 4,624,000. Die Gesellschaft schließt Versicherungen auf das menschliche Leben in allen gewünschten Formen gegen mässige und feste Prämien ab, insbesondere: Versicherungen auf den Todesfall, Leibrenten- und Pensions-Versicherungen, Altersvorsorgungs- und Aussteuer-Versicherungen. Prospekte und Antragsformulare werden unentgeltlich verabreicht, auch sonstige Auskunft gern erteilt von allen Vertretern der Gesellschaft. Leipzig, im April 1879. Die General-Agentur für das Königreich Sachsen. Emil Stuck, Georgenstrasse 24, I.

Marienbad. „Hôtel Casino“.

Das in jeder Hinsicht den Anforderungen der Neuzeit entsprechend eingerichtete Hotel, hält sich hierdurch bestens empfohlen. Eröffnung den 1. Mai. Omnibus an der Bahn. Der Besitzer: Ch. V. Potzoldt.

K. K. priv. Oesterr. Versicherungs-Gesellschaft „Donau“.

Die für das Jahr 1878 auf ö. W. fl. 30 per. Actie festgestellte Dividende der Actien der K. K. priv. Oesterr. Versicherungs-Gesellschaft „Donau“ kann an der Casse der unterzeichneten Anstalt mit Mark 52.20 per Actie in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr kostenfrei erhoben werden. Leipzig, den 18. April 1879. Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Bekanntmachung.

Die Dividende der Thüringischen Eisenbahn-Actien auf das Jahr 1878, welche für die Stamm-Actien (Litt. A) auf 8 Proc. — Mt. 24, die Gotha-Leinefelder (Litt. B) auf 4 Proc. — Mt. 12, die Gera-Elektiker (Litt. C) auf 4 1/2 Proc. — Mt. 13.50, festgesetzt worden ist, wird von heute an während der Vormittagsstunden an unseren Cassen hier und in Dresden kostenfrei ausgezahlt. Leipzig, den 19. April 1879. Leipziger Bank.

5 proc. Prioritäts-Obligationen des Gersdorfer Steinkohlenbau-Vereins.

Wir haben den Verkauf unserer 5 proc. Prioritäts-Obligationen, welche auf unserm gesammten Grundbesitz an erster Stelle hypothetisch eingetragen sind, den Herren Booker & Co., Leipzig, den Herren Kunath & Moritz, Chemnitz und Herrn Franz Täubrich, Dresden zum Course von 95 Proc. unter Verpachtung der laufenden Zinsen (vom 1. April a. c. an) übertragen, was wir hiermit bekannt machen. Gersdorf, den 15. April 1879. Directorium des Gersdorfer Steinkohlenbau-Vereins. (H. 31682) H. Jobat. E. Kaufers.

Fortbildungsschule für jüngere Kaufleute und Gewerbetreibende

(gegründet von Director Georg Dönges). Anmerkungen für das neue (sechste) Schuljahr (auch zu den seit 12 Jahren bestehenden halbjährigen Abendkursen) werden von Unterzeichneten von 11 bis 1 und 5 bis 6 Uhr in der Anstalt Hainstrasse 7 im Stern, Mittelgeb. I. Et. angenommen. Unentgeltlich erhalten im Französischen und Englischen kostenfreien Vorunterricht. Prospekte gratis. Die Schüler der Anstalt sind vom Besuche der städtischen Fortbildungsschule entbunden. Dr. Klein, Director (Windmühlenstrasse No. 26, H.).

Paderborn. Hôtel Derpsch.

(Vereins-Brauerei.) Unmittelbare Nähe des Bahnhofes und der Stadt. Empfiehlt sich bei prompter Bedienung. Logis incl. Licht und Servis von 1 Mk. 50 Pf. an.

Die Vernickelungs-Anstalt von F. R. Schmidt in Reudnitz-Leipzig, Kurze Straße 11,

welche nach dem neuesten, besten abriebfesten System eingerichtet ist, empfiehlt sich zur Vernickelung aller Metall-gegenstände, welche dem Temperaturwechsel unterworfen sind und verliert bei guter und solider Bedienung die billigsten Preise.

„Zum Frieden“

Verordnungs-Anstalt für Leipzig und Umgegend, empfiehlt seine eleganten neuen Verordnungs- und reichliche Auswahl von Särgen zu den billigsten Preisen. Bureau und Sargmagazin: Kleine Windmühlengasse Nr. 7 b. Auch empfehle ich mein Fuhrwerk zu Hochzeiten, Taufen, Bisten und Spazierfahrten, sowie leichte Sommer-Omnibusse zu 12—14 Personen. Gustav Schulze.